

## Archiv-Veröffentlichungen auf Aktuelles:

### Artikel / Handlungsanleitungen:

Heute möchte ich Ihnen einige interessante Infomaterialien für Unternehmen zu dem Thema "**Kein Stress mit dem Stress**" ans Herz legen. Diese wurden von dem Projekt "**Psychische Gesundheit in der Arbeitswelt – psyGA**" gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales entwickelt. Die Broschüren enthalten Selbsttests und konkrete Handlungshilfen für diverse Branchen wie ÖFFENTLICHER DIENST, HANDEL UND WARENLOGISTIK und LEISTUNGSSPORT für die Sicht der Führungskräfte, der Beschäftigten selbst, sowie auch für Betriebsräte / Personalräte. [Aber sehen Sie selbst...](#)

Heute möchte ich Ihnen einen sehr spannenden Vortrag von **Frau Mona Frommelt**, Direktorin der Hans-Weinberger-Akademie der AWO e.V. den ich auf dem **Symposium "Wertschöpfung statt Erschöpfung"** in München gehört habe, empfehlen. Sie beschreibt aus meiner Sicht sehr plakativ was notwendig ist, um mediative Kompetenzen am Beispiel Pflege in Unternehmen einzuführen und zu leben. Dies ist sehr gut auf andere Branchen zu übertragen und entspricht meinem Vorgehen. Näheres siehe [Vortrag](#) - 2. Teil (Folien vom [Deutschen Pfllegetag 2014](#) in Berlin)

Ein Sonderheft zu dem Thema "**Gesundheit in Unternehmen: Strategien und Methoden**" wurde aktuell von managerSeminare herausgegeben, [aber sehen Sie selbst...](#)

Stiftung Warentest hat **Coaching-Ausbildungen** unter die Lupe genommen. Hierbei ist ein [Kriterienkatalog](#) entstanden, der für Suchende sehr hilfreich sein kann, egal ob man selbst eine Ausbildung machen möchte oder auf der Suche nach einem geeigneten Coach ist. Hier können Sie den Kriterienkatalog in einer Kurzform oder als lange Version als Download einsehen.

Hier gibt es **interessante Ergebnisse zu Studien** rund um die Themen - Arbeit und deren Belastungen z.B. "[Sandwich-Positionen sind belastend](#)" und "[Der klassische Feierabend - ein Auslaufmodell](#)".

Immer mehr Unternehmen wollen die "**Feelgood-Atmosphäre**" importieren, da dies offensichtlich als Erfolgsrezept gilt, um überflüssigen Stress von Mitarbeitern fernzuhalten. [Aber lesen Sie selbst...](#)

Im Mietermagazin 04/2012 vom Mieterverein München e.V. hat eine kooperierende Kollegin einen interessanten Artikel zu dem Thema: "**Nachbarschaftsstreit – außergerichtliche Schlichtung durch Mediation**" eingestellt. [Siehe http://www.mieterverein-muenchen.de/muenchner-mietermagazin.html](http://www.mieterverein-muenchen.de/muenchner-mietermagazin.html)

Nachdem Mobbing und Burnout in aller Munde ist, möchte ich Ihnen eine informative **Handlungshilfe für Führungskräfte und Beschäftigte** mit Selbsttests und Checklisten zu dem Thema „**Kein Stress mit dem Stress**“ vorschlagen. Beispielsweise wird beschrieben, was Sie tun können, um Umfang und Ursachen psychischer Belastungen bei sich selbst und anderen zu identifizieren und wie erste Schritte in Unternehmen aussehen können." Näheres siehe Handlungshilfen... siehe <http://psyga.info/ueber-psyga/materialien/psyga-material/#c145gshilfen/>

Hier ein interessanter Artikel zu dem Thema "**wie finde ich kreativ Lösungen?**", was ja gerade in der Moderation und Mediation einen wichtigen Anteil annimmt. Hier wird argumentiert, dass das sehr beliebte Brainstorming die Kreativität sogar hemmt. Spannender Aspekt, näheres siehe Artikel, siehe <http://www.sueddeutsche.de/wissen/warum-brainstorming-nicht-funktioniert-windstille-im-kopf-1.1303668>

Hier können Sie einen interessanten Artikel bzgl. Mediation bei **interkulturellen Konflikten** lesen. Mit dem Verfasser Herrn **Mislim Berisha** habe ich im Rahmen von dem genannten **Projekt KIK** schon mehrfach Mediationen im interkulturellen Kontext durchgeführt. [Bitte lesen Sie selbst...](#)

Spannender Beitrag über die **Entstehung von Mobbing** und die **Rolle der Führungskräfte**. Hier eine These: "Eine entscheidende Rolle bei der Entstehung von Mobbing spielt der Führungsstil von Vorgesetzten, sagt der Berliner Psychologe Dr. Jens Eisermann." Weiter wird beschrieben, dass ein kooperativer Führungsstil Mobbing die Basis nehmen kann... siehe <http://www.3sat.de/page/?source=/nano/gesellschaft/160946/index.html>

Spannende Lektüre für alle Unternehmen, die auf dem Weg zu einem systematischen Umgang mit Konflikten sind, gibt es in einer 3. Studie von PWC mit dem Namen **„Konfliktmanagement - Von den Elementen zum System“**, die in Zusammenarbeit mit der Europa-Universität Viadrina in Frankfurt an der Oder und in enger Zusammenarbeit mit Unternehmen des Round Table Mediation und Konfliktmanagement der deutschen Wirtschaft entstanden ist. Diese kann hier herunter geladen werden kann. Siehe <http://www.pwc.de/de/consulting/forensic-services/orientierung-fuer-unternehmen-auf-dem-weg-zu-einem-systematischen-umgang-mit-konflikten.jhtml>

Am **Samstag, 19.02.2011** erschien in der lokalen Münchner Wochenendzeitung, Samstagsblatt ein weiterer Artikel zu der Arbeit von SteG mit dem Titel "Miteinander statt übereinander". Hierzu wurde ich auch zu konkreten Fällen interviewt. [Näheres siehe...](#)

## Veranstaltungen / Termine:

Der **5. Deutsche Mediationstag** hat am **22. und 23. März 2013** in **Jena** mit dem Thema "**Grundlagen und Methoden der Mediation**" stattgefunden. Die Veranstaltung war sehr spannend, da versucht wurde die Frage zu beantworten ob es Mediation als Wissenschaft benötigt. Auch die Vorträge aus Sicht der unterschiedlichen Wissenschaften auf die Mediation war sehr bereichernd. Herzlichen Dank an die D.A.S.- Rechtsschutz-Versicherungs-AG als Sponsor, es war eine gelungene Tagung. Und hier können Sie einige Impressionen einsehen. Siehe <http://www.rewi.uni-jena.de/Mediationstagung.html>

Am **Donnerstag, 26.07.2012** ist nun endlich das **deutsche Mediationsgesetz in Kraft getreten**. Die Gesetzgebungsarbeit geht sofort weiter, da jetzt das Justizministerium aufgerufen ist, die im Mediationsgesetz vorgesehene Rechtsverordnung über die Ausbildungsstandards zu erlassen. Des weiteren sind alle Akteure der Mediationslandschaft aufgerufen, sich miteinander über ein privat organisiertes Zertifizierungssystem zu verständigen. Es bleibt also spannend.

Das **interaktive Rollenspiel** unter Einbeziehung der Zuschauer fand am Montag, 10.10.2011 statt. Es stand unter dem Motto **„Null Bock auf Zoff in der Familie“**. Der Veranstaltungsort war die Lounge des „Krokodo“ in Bad Aibling. Hier ein paar [Impressionen](#)

Am **Donnerstag, 19.05.2011** fand eine Podiumsdiskussion mit Rosenheimer Unternehmern zu dem Thema "**Intelligente Konfliktlösung im Unternehmen**" im Rahmen einer Veranstaltung vom VKM statt. Herr Ernst Andreas Kolb moderierte die Veranstaltung. Aus dem Feedback der Teilnehmer wurde deutlich, dass die Mediation und deren Nutzen wieder ein wenig bekannter gemacht werden konnte. Hier einige [Fotos zum Download](#).

**Erlebbarer Mediation:** Am Dienstag, 24.11.2009 haben Herr Ernst Andreas Kolb und ich die Phasen und die Ergebnisse einer Wirtschafts- und Familienmediation im Rahmen einer Demonstration vom VKM deutlich gemacht. [Hier der Bericht vom OVB Online](#). Die Resonanz der über 100 Gäste aus Politik, Wirtschaft, Gericht, IHK u.a. waren zum Beispiel Stimmen wie: "Endlich wurde mir wirklich klar, was Mediation überhaupt bedeutet und wo dies eingesetzt werden kann". Weitere Aktionen werden sicherlich folgen!



## Studien:

Zu wenig Feedback, Lob und Anerkennung von deutschen Chefs?

Ergebnisse des aktuellen **Gallup Engagement Index** besagen: Arbeitnehmer, die sich emotional nicht an ihr Unternehmen gebunden fühlen, zeigen weniger Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein und sind häufiger krank. Die innere Kündigung verursacht entsprechend erhebliche Kosten für die Unternehmen. Hier geht's zur Studie <http://www.gallup.com/strategicconsulting/158162/gallup-engagement-index.aspx>

Aktuelle Studie der GPM - Deutsche Gesellschaft für Projektmanagement e.V. zu dem Thema: "**Kommunikation in Projekten**", was meine Erfahrung widerspiegelt - aber lesen Sie selbst.... [http://www.gpm-ipma.de/know\\_how/aktuelles/detail/article/projektmanager-bewerten-stellenwert-von-projektkommunikation-als-sehr-hoch.html](http://www.gpm-ipma.de/know_how/aktuelles/detail/article/projektmanager-bewerten-stellenwert-von-projektkommunikation-als-sehr-hoch.html)

Hier gibt es **interessante Ergebnisse zu Studien** rund um die Themen - **Arbeit und deren Belastungen** z.B. "**Sandwich-Positionen sind belastend**" und "**Der klassische Feierabend - ein Auslaufmodell**".

<http://www.bad-gmbh.de/de/aktuelles/personal/meldung/artikel/sandwich-positionen-sind-belastend.html>

<http://www.bad-gmbh.de/de/aktuelles/personal/meldung/artikel/der-klassische-feierabend-ein-auslaufmodell.html>

## Sonstiges:

Ich finde dies bringt die Haltung und die Möglichkeiten in einer Mediation sehr gut zum Ausdruck: "**Jenseits der Vorstellung von Falsch und Richtig gibt es einen Raum. Dort werde ich dich treffen.**" [Rumi](#) (Islamischer Mystiker und Dichter)

Eine **spannende, andersartige Herangehensweise** Mediation und deren Wirkungsweise **mittels Märchen** zu erläutern und zu vermitteln, finden Sie unter [www.maerchenhafte-mediationen.de](http://www.maerchenhafte-mediationen.de).

Die Deutsche Post hat Ihren **Glücksatlas 2012** vorgestellt. Man mag davon halten was man will, aber ein spannender Aspekt davon: "**Wer seinen Mitmenschen vertraut, ist im Mittel deutlich zufriedener.**" Aber lesen Sie selbst...  
[http://www.dp-dhl.com/de/presse/specials/gluecksatlas\\_deutschland\\_2012.html](http://www.dp-dhl.com/de/presse/specials/gluecksatlas_deutschland_2012.html)

**Humor und Kreativität als Katalysatoren für neue Ideen und Perspektiven** - das erleichtert aus meiner Erfahrung auch gerade Konfliktlösungen und Mediationen. Hierzu hat der Verein "Gesellschaft für Kreativität e.V." interessante Thesen und Hörproben aufgestellt. Aber sehen Sie selbst...  
<http://www.kreativ-sein.org/k/kreativitaet.html>

Diese **Schokologie** von Ilona Bürgel hat mich sehr zum Schmunzeln gebracht, denn es könnte ja alles so einfach sein. Aber sehen Sie selbst - "[die Schokoladenseite der Arbeit](#)" und "wäre es nicht großartig, wenn alles im Leben, vor allem unsere Arbeit, so leicht und angenehm wäre wie es ist, Schokolade zu essen?"

"**Warum drei Schwäne?**" ist eine sehr interessante und aus meiner Sicht sehr hilfreiche Herangehensweise für Coaches, Trainer und MediatorInnen, die vom Institut für systemische Beratung von Bernd Schmid dankenswerterweise auf seiner Webseite veröffentlicht wurde.  
[Aber lesen Sie selbst...](#)